

Toll gefeiert am Jubiläum der Young Wind Band

Konzertsaal platzte aus den Nähten

Gross war der Zulauf vergangenen Samstag, als die Young Wind Band ihr 10-Jahre-Jubiläum feierte. Der Kirchen-saal des St. Klemens platzte an den Konzerten aus den Nähten. Für Überraschung sorgte während des Auftritts der First Groove Band ein zwölfjähriger Klarinetten-Solist.

cs. Einen fulminanten Auftakt erlebte die First Groove Band, die zum Jubiläum der 10jährigen Young Wind Band zuerst in der Kirche des Gymnasiums St. Klemens spielte. Alle Stühle waren besetzt und rundherum standen Besucher, um den Tönen der jungen Musikantinnen und Musikanten zuzuhören. Sie verblüfften mit ihrem Spiel auf hohem Niveau. Standing Ovation gab es für den 12-jährigen Florian Schneider, der in «Tribute to Benny Goodman» als Klarinetten-solist auftrat. Mit



Die jungen First Groove-Musikantinnen und Musikanten spielten auf hohem Niveau.

Standing Ovation zollten ihm die Zuschauer für sein Können Respekt. Unumstritten war auch einmal mehr das grösstenteils anspruchsvolle Spiel der Young Wind Band, die ihr Konzert mit dem «Schlesiger Tanz» eröff-

nete. Dieses Stück bildete auch den Wegweiser für die nähere Zukunft. Die Young Wind Band reist im Januar ans internationale Blasmusikfestival nach Prag. Für genussvolle und unterhalt-same Stunden sorgten weitere

Bands wie die bekannten «Espresso» oder die Kleinformation «zeBrass» sowie das Akkordeon-Orchester. Als super und gelungen bezeichnete die Präsidentin der Young Wind Band später den Jubiläumsabend.



Florian Schneider brillierte als Jazz-Solist auf der Klarinette.



Konzentriertes Spiel des Trompetenregisters der Young Wind Band.

Bilder Claudia Surek